21. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache **21/** 5478

04/11/26

Kleine Anfrage
Maximilian Müger (fraktionslos)

Plünderung eines Waffengeschäfts in der Frankfurter Innenstadt am 31. Oktober 2026: Sicherung des Waffenhandels bei Großlagen und Diebstähle aus Waffenhandlungen in Hessen

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Zuge der Ausschreitungen in der Frankfurter Innenstadt am Abend des 31. Oktober 2026 wurde nach übereinstimmenden Presseberichten auch ein Waffengeschäft in der Berliner Straße angegriffen, dessen Schaufensterscheibe eingeschlagen wurde. Die Angaben zur Beute weichen voneinander ab: Während von einem entwendeten Gewehr berichtet wurde, meldeten andere Medien die Sicherstellung von Schreckschusswaffen oder einen durch die Polizei verhinderten Diebstahl; ein Polizeisprecher nannte zwei sichergestellte Waffen, ohne deren Art anzugeben. In ihrer Antwort auf meine Kleine Anfrage Drs. 21/4539 hat die Landesregierung zudem ausgeführt, dass statistische Erhebungen über die Herkunft der bei Straftaten verwendeten Waffen im Einzelnen nicht vorliegen. Eine landesweite Übersicht über Diebstähle aus Waffenhandlungen sowie über die Sicherung des Waffenhandels bei Großlagen liegt nach Kenntnis des Fragestellers ebenfalls nicht vor. Angesichts dessen ergeben sich mir einige Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gegenstände wurden bei dem Angriff auf das Waffengeschäft in der Frankfurter Innenstadt am Abend des 31. Oktober 2026 entwendet? Bitte nach erlaubnispflichtigen Schusswaffen, erlaubnisfreien Waffen und Munition aufschlüsseln.

2. Wie viele der bei diesem Angriff entwendeten Waffen wurden bis zum Zeitpunkt der Beantwortung sichergestellt?

3. Welche Hinweise zur Sicherung von Waffen und Munition haben Polizei oder Waffenbehörde dem betroffenen Waffengeschäft vor den Versammlungen am 31. Oktober 2026 erteilt?

4. Wie viele Inhaber einer Waffenhandelserlaubnis sind derzeit in Hessen registriert? Bitte nach zuständiger Waffenbehörde aufschlüsseln.

5. Wie viele Einbruchdiebstähle in Geschäfts- oder Lagerräume von Waffenhandlungen wurden in Hessen in den Jahren 2021 bis 2026 registriert? Bitte je Kalenderjahr darstellen.

6. Wie viele Waffen aus Beständen gewerblicher Waffenhändler wurden den hessischen Waffenbehörden in den Jahren 2021 bis 2026 als abhandengekommen angezeigt? Bitte je Kalenderjahr sowie nach erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Waffen aufschlüsseln.

7. Wie viele der unter Frage 6 erfragten Waffen wurden bis zum Zeitpunkt der Beantwortung wieder aufgefunden oder sichergestellt?

8. Wie viele Vor-Ort-Kontrollen der Aufbewahrung von Waffen und Munition haben die hessischen Waffenbehörden bei gewerblichen Waffenhändlern in den Jahren 2021 bis 2026 durchgeführt? Bitte je Kalenderjahr darstellen.

9. Inwiefern werden gewerbliche Waffenhändler in Hessen vor polizeilich absehbaren Großlagen in ihrem räumlichen Umfeld gezielt auf zusätzliche Sicherungsmaßnahmen hingewiesen?

10. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Vorfall vom 31. Oktober 2026 für den Schutz von Waffenhandlungen bei künftigen Versammlungs- und Großlagen?

Wiesbaden, den 03.11.2026



(Maximilian Müger)